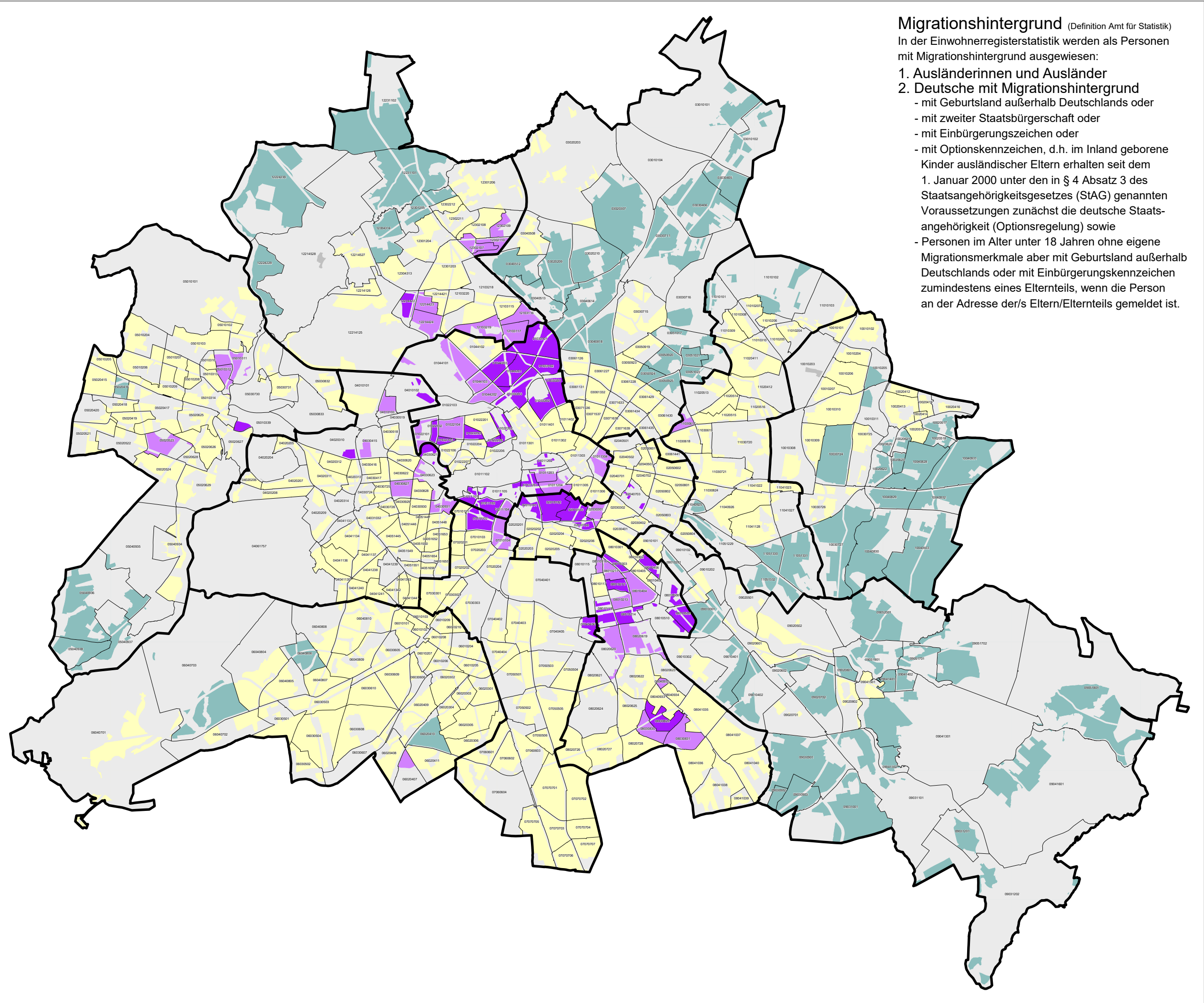




Migrationshintergrund (Definition Amt für Statistik)

In der Einwohnerregisterstatistik werden als Personen mit Migrationshintergrund ausgewiesen:

1. Ausländerinnen und Ausländer
2. Deutsche mit Migrationshintergrund
 - mit Geburtsland außerhalb Deutschlands oder
 - mit zweiter Staatsbürgerschaft oder
 - mit Einbürgerungszeichen oder
 - mit Optionskennzeichen, d.h. im Inland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten seit dem 1. Januar 2000 unter den in § 4 Absatz 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) genannten Voraussetzungen zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit (Optionsregelung) sowie
 - Personen im Alter unter 18 Jahren ohne eigene Migrationsmerkmale aber mit Geburtsland außerhalb Deutschlands oder mit Einbürgerungskennzeichen zumindestens eines Elternteils, wenn die Person an der Adresse der/s Eltern/Elternteils gemeldet ist.

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund 2018

Anteil der unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund* an den unter 18-Jährigen gesamt in Prozent am 31.12.2018 auf Ebene der Planungsräume (PLR)

(Kontext-Indikator: K 04)

Gruppenbildung nach Standardabweichung vom Mittelwert

-  **unterdurchschnittlich**
(unter -1 SD):
unter 29,67 %
-  **durchschnittlich**
(-1 SD bis +1 SD):
29,67 % bis 70,33 %
-  **überdurchschnittlich**
(über +1 SD bis +1,5 SD):
über 70,33 % bis 80,49 %
-  **stark überdurchschnittlich**
(über +1,5 SD):
über 80,49 %

Mittelwert von 436 PLR (MW): 50,00 %
MIN: 8,67 % / MAX: 100,00 %
Standardabweichung (SD): 20,33 %

*Modifizierte Datengrundlage gegenüber dem MSS 2017, Erläuterungen siehe Tabelle 4.1. Kontext-Indikatoren sowie in den Indikatorenblättern zum MSS 2019

 unbewohnte Fläche

 Gebiete ohne Zuordnung (11 PLR)

 01011401 Grenze und Nummer Planungsraum

 Grenze Bezirk

